

Das Matthäus-Evangelium Teil 47

I. Text: Mt 6,5-18

II. Thema:

das verborgene Beten

III. Textbetrachtung

- 1) kein „Show-Beten, sonst gilt der Lohn als schon erhalten, Joh 5,44; 2Kön 4,33;
- 2) sondern ein Ausschütten des Herzens vor Gott, s.a. 1Sam 1,15; Dan 6,11;
- 3) zwei Arten des Betens: öffentliche Gebetsgemeinschaft oder im Kämmerlein, Apg 2,42;
- 4) nicht viele Worte machen, Spr 10,19; Pred 5,1;
- 5) Gott weiß, was wir benötigen, Mt 6,32;
- 6) Das Vater-unser

Das „Vater-Unser“

Bestandteil des Rosenkranzgebetes, Karl der Große ordnete an, dass man es auswendig kennen müsse, sonst konnte man kein Pate sein, am Grab, 90 n.Chr Katechumen durften es nicht beten

Heilsgeschichtlicher Zeitpunkt: vor der Ausgießung des Heiligen Geistes, in der Lehre der Apostel nicht wiederholt, aber ein Muster, wie wir beten sollen

- 1) Lk 11,1ff; lehre uns beten
- 2) Mt 6,5-15; das Vater-Unser

a) Unser Vater im Himmel/Bekehrung, Gal 4,4-7;

- 1) Vater im Himmel durch den Geist der Sohnschaft, Röm 8,15f; ab Joh 16,7ff;
w. in den Himmeln; 1Tim 6,16; Joh 1,18;
- 2) Der „Vater“ ist ansonsten lt. Joh 8,44; der Teufel
- 3) Unser = persönlich, Gal 4,6; Röm 8,9f;
Eph 1,7; Apg 10,36+43; 11,14-18;
der Ablauf, Joh 1,12; Eph 3,17;

b) geheiligt/Dein Name, 1Petr 3,15; Eph 3,17;

= wie der Herr in unserem Herzen es tut

= keine Selbstverwirklichung, Joh 5,44;

= der Name „Vater“ und der Name „Jesus“

= wer den Namen anruft, wird gerettet,

Apg 2,21; σωζω

c) Dein Reich komme, Mt 6,33; zuerst

= wo der König ist, ist das Reich

= Ausgießung des Heiligen Geistes

= für heute: Wiederkunft Jesu

1) im AT = verheißen, Dan 7,27;

2) in den Evangelien = in Jesus da, Lk 11,20;
Gal 4,4-7;

3) heute = in uns, Lk 17,21; Mk 9,1;
Apg 2,1ff; 1Kor 3,16;
Kol 1,27;

4) 1000jr. Reich = der König ist da,
Offb 20,1ff; Jes 2,1ff;
Jes 11,1ff;

5) im Himmel = allezeit, Offb 21+22;

d) Dein Wille geschehe, Röm 12,1-3; !!!

Eph 6,6; von Herzen (Gethsemane)

1Joh 3,23; Glaube an den Namen Jesus

e) Das tägliche Brot, 1Tim 6,7f; Sünde Sodoms

Bedeutet auch „das nötige“ Brot

f) Vergebung der Sünden (Lukas), 1Joh 1,7-9; Ps 51,1ff; s.a.

David = Verpflichtungen

g) selber vergeben, Mt 6,14ff;

h) Versuchung, Jk 1,13ff; s.a. Mt 4,1ff;

Eigene Begierde und Prüfung, 5Mose 8,2+16;

Frage: wann muss uns Gott in Versuchung führen –
versuchen tut Gott aber nicht

i) Erlösung/Rettung (ρουμα) vom Bösen, Gal 5,16; = das
Kreuz, 2Kor 1,10f; Fürbitte und Röm 6,6+11;

j) DEIN ist das Reich, die Kraft, die Herrlichkeit in Ewigkeit

Sach 4,4; nicht durch Heer..., Eph 4,11ff;

k) Sperre wegen Vergebungsbereitschaft

3) Hebr 10,19-23 mit dieser Haltung müssen wir hinzutreten

4) Mt 17,21; Fasten und Beten in der Regel bei Dämonie